

Dieses Projekt wird unterstützt
durch den BEKB Förderfonds



JAHRESBERICHT 2025

**Wir wollten etwas Gutes tun -
daraus ist eine Bewegung entstanden.**

VORWORT

Ein Jahr, das uns **überrascht** hat.

Als wir Bärähärz im Januar 2025 gegründet haben, wussten wir: Es braucht in Bern eine Brücke zwischen Wirtschaft und sozialer Realität. Was wir nicht ahnten, war, wie schnell so viele Berner:innen mitmachen würden.



Liebe Freund:innen von Bärähärz

Bärähärz entstand nicht in einem Businessplan. Es entstand unter acht Freunden, an einem langen Abend im Garten. Ein paar Egger-Bierli, eine Idee, die noch nicht ganz zu fassen war: Es muss in Bern eine Brücke geben zwischen Unternehmen, die anpacken wollen, und sozialen Projekten, die getragen werden müssen.

Zehn Monate später: 65 Partner:innen. 234 Gäste an der Auktion. 74'802 Franken für einen inklusiven Pumptrack mit der Stiftung Rossfeld und über 450 Menschen, die sich aktiv oder ideell daran beteiligt haben. Türen, von denen wir nicht wussten, dass es sie gibt.

Aber dieser Bericht handelt nicht von uns. Er handelt von Inklusion. Und Inklusion beginnt nicht erst beim Bau eines inklusiven Pumptracks - sie beginnt im Kopf.

Drei Zentimeter Bordsteinkante. Eine Baustellenabspernung. Ein Tramausgang ohne Rampe. Was wir im Alltag kaum wahrnehmen, ist für Menschen mit Beeinträchtigungen eine Hürde. Vier von fünf erleben täglich Ausgrenzung. Das ist die Realität, von der wir reden sollten - und über die wir bislang viel zu wenig nachdenken.

Der Pumptrack, den wir gemeinsam bauen, ist ein Sinnbild. Ein Ort, an dem niemand am Spielfeldrand steht. An dem Kinder und Erwachsene, mit und ohne Behinderungen, einfach Mensch sein dürfen.

Bärähärz ist kein klassischer Verein und keine NGO. Wir sind ein Freundeskreis mit Haltung. Unternehmerisch im Denken, sozial im Handeln. Ein Projekt pro Jahr. Lokal. Konkret.

2026 geht es weiter, mit Blindspot.

**Nicht über Inklusion reden.
Inklusion machen.**

Lars Kauer

Präsident Verein Bärähärz

DAS BÄRÄHÄRZ-TEAM

Die Köpfe hinter Bärähärz.



v.l.n.r.

Luca De Paolis-Bächler - Programm & Infrastruktur

Beat Röthlisberger - Finanzen

Serge Stotzer - Vizepräsident & Auktionator

Patrik Messerli - Design & Produktion

Lara S. Gross - Marketing & Kommunikation

Janos Niederhauser - Fundraising & Partnerschaften

Simon Schaffner - Fundraising & Partnerschaften

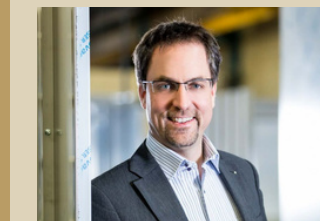
Lars Kauer - Präsident



ADVISORY BOARD 2026

Beratend, begleitend.

Bernhard Emch
Emch Aufzüge AG



Jürg Schwarzenbach
Marcaro AG



Andrea Bezzola
Bürgergemeinde Bern



Raphael Karlen
Berner Kantonalbank AG



Erwin Gross
IMS Marketing AG



Giorgio Albisetti
Von Graffenried AG



WARUM WIR TUN, WAS WIR TUN

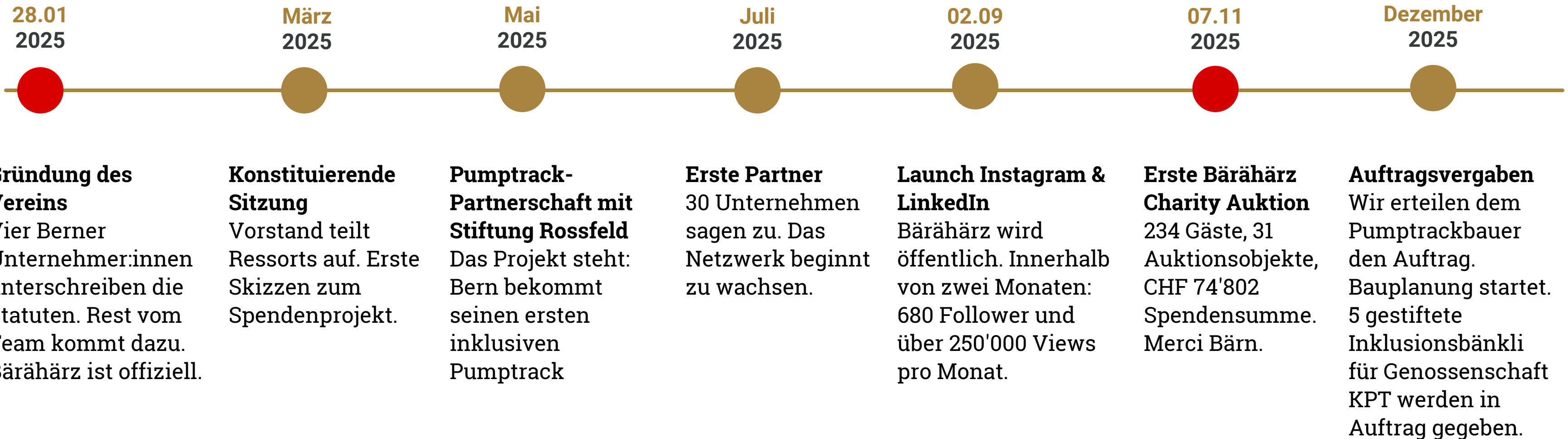
In Bern kennt man sich - und doch übersieht man sich.

Beziehungen zählen in dieser Stadt. Und trotzdem gibt es sie – die Geschichten, die man nicht sieht. Die Menschen, die durchs Raster fallen. Die Themen, die keine Bühne haben. Nicht, weil sie unwichtig wären, sondern weil ihnen der Zugang fehlt.

Bärähärz bringt zusammen, was sich sonst selten begegnet. Wir sind kein klassischer Verein und keine NGO. Wir sind eine Plattform: kuratiert, lokal, konkret. Ein Projekt pro Jahr, dafür konsequent.

Verbinden.
Sichtbar machen.
Möglich machen.

Was wir gestartet, geschafft, gebaut haben.





SPENDENPROJEKT 2025

Der erste inklusive Pumptrack für Bern.



Gemeinsam mit der Stiftung Rossfeld baut Bärähärz Berns ersten öffentlichen Pumptrack, der wirklich barrierefrei ist. Nicht nachträglich angepasst, sondern von Anfang an mitgedacht: für Rollstühle genauso wie für Velos, Scooter und Skateboards.

Der Track entsteht auf dem Areal der Stiftung Rossfeld, an der Schwelle zwischen Wohnquartier und Schule. Offen für alle.

Das Projekt befindet sich seit Mai 2026 im ordentlichen Baubewilligungsverfahren der Stadt Bern.

Voraussichtlicher Baustart:
Herbst 2026.

Bewegung
verbindet -
auf allen Rädern.

SPENDENPROJEKT 2025

Fünf Inklusionsbänkli für Bern.

Fünf öffentliche Begegnungsorte für Bern.
Gemeinsam mit der Genossenschaft KPT entstehen
Bänkli, die sichtbar machen, worum es bei Inklusion
eigentlich geht: Teilhabe im Alltag.
Offen. Zentral. Für alle.

Die ersten Standorte werden im Juli 2026 eingeweiht.

Gemeinsam für
mehr gelebte
Inklusion in Bern.



CHARITY AUKTION 2025

Die erste Bärähärz Charity Auktion.

Der erste Auftritt nach aussen: 234 Gäste aus Wirtschaft, Sozialraum, Kultur, Politik und Sport. 31 kuratierte Auktionsobjekte. Ein Auktionator und eine Moderatorin die Bärähärz-Geschichte erzählen konnte – ohne Pathos.

Am Ende des Abends: CHF 74'802. Dazu CHF 4'977 über die Website, CHF 1'448 per Twint, CHF 1'358 über die Bar. Insgesamt CHF 82'585.

234

Gäste an der Auktion

Aus Wirtschaft, Sozialraum, Kultur, Politik und Sport. Ausverkauft.

31

Auktionsobjekte

Von Erlebnissen bis zum Unikat oder E-Bike. Alles ohne Mindestpreis.

CHF 74'802

Erlös

Spendensumme der Auktion

65+

Engagierte Unternehmen

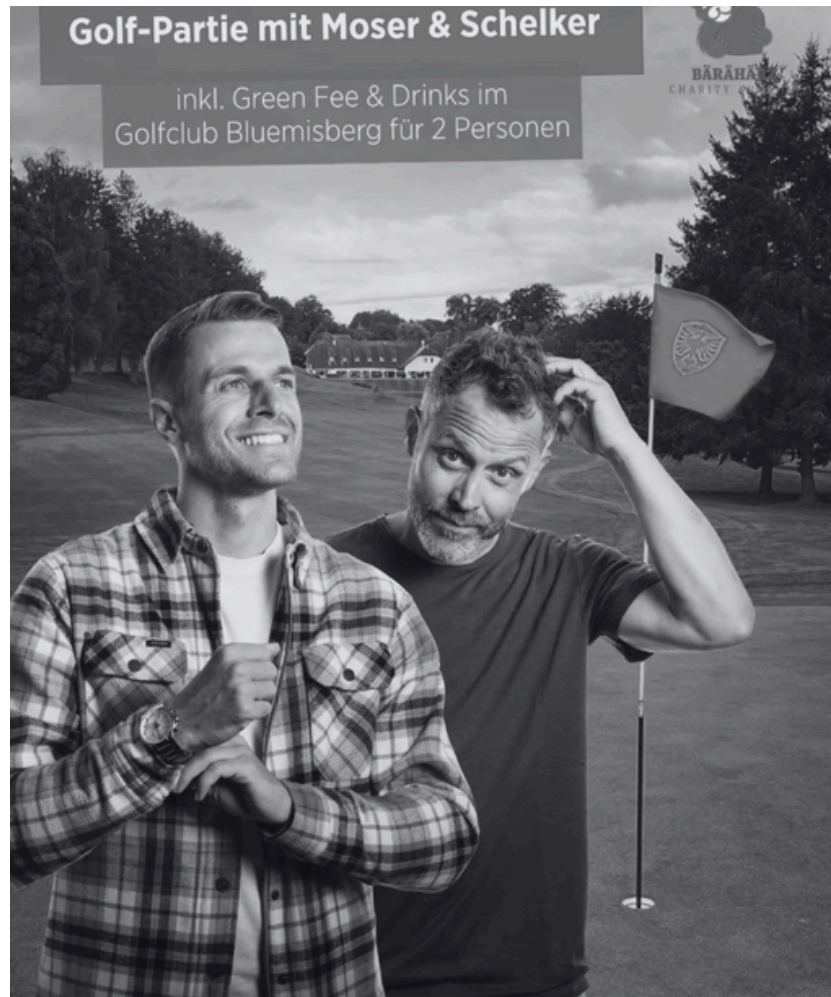
Lokale Firmen, die nicht nur sponserten - sondern Haltung teilen.



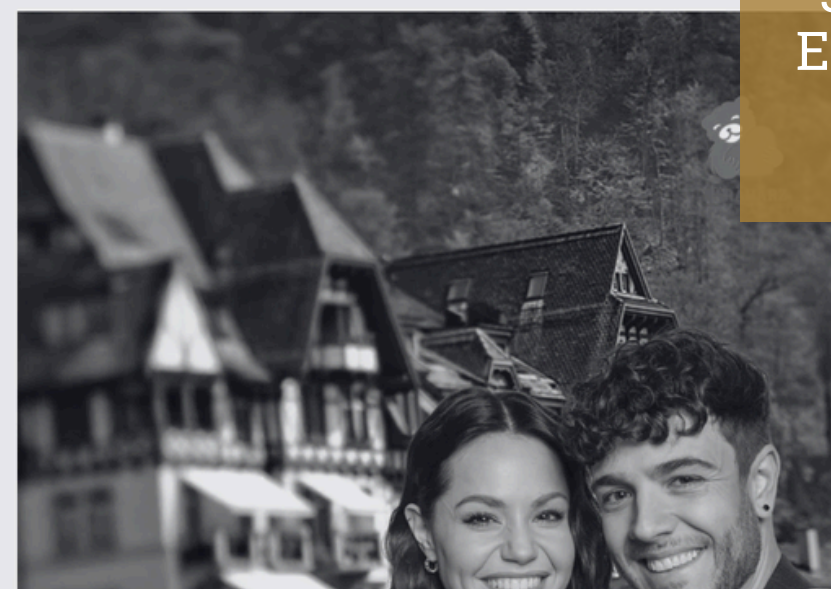
[Zum Aftermovie](#)

AUKTIONSOBJEKTE 2025

Ein kleiner Ausschnitt der versteigerten Objekte.



31 Auktionsobjekte. Alle ohne Mindestpreis.
Eingebracht von 31 Unternehmen oder Berner
Persönlichkeiten aus Sport & Kultur.



COMMUNITY

Vier Monate. Null Werbebudget. Eine Stimme.

Reichweite folgt aus Relevanz – nicht aus Budget.

Ein Grundsatz: lieber ein guter Beitrag pro Woche als drei lieblose. Direkte Sprache. Eigene Bilder. Eine Geschichte pro Post. Und der Mut, auch unfertige Gedanken zu teilen.

“Glaubwürdigkeit lässt sich nicht kaufen.
Aber man kann sie aufbauen.”

Lara S. Gross, Marketing & Kommunikation



Instagram

262
Follower

60
Post's

250'000
erreichte Konten/Monat

309
Likes bei stärksten Post

11
Kommentare beim stärksten Post

CHF 0
Werbebudget

LinkedIn

418
Follower

40
Geteilte Beiträge

76'779
Impressions

1569
Reactions

31
Kommentare

CHF 0
Werbebudget

MITTELV ERWENDUNG 2025

Direkt. Unbürokratisch.

Bärhärz ist kein Spendenkanal mit Verwaltungsapparat. 100% der Auktionseinnahmen fliessen direkt ins aktuelle Spendenprojekt.

Partnerschaftsbeiträge und allgemeine Spenden werden zur Finanzierung der Vereinsarbeit eingesetzt, soweit diese unmittelbar der Planung, Umsetzung und Begleitung der gemeinnützigen Projekte dient. Sie werden getrennt von projektgebundenen Spendengeldern ausgewiesen.

Da wir Kommunikation, Organisation und Projektarbeit grösstenteils selbst übernehmen, bleibt der administrative Anteil bewusst schlank. Keine Löhne. Kein eigenes Büro. Keine aufgeblähte Struktur. Bärhärz-Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Allfällige Überschüsse werden gemäss Vereinszweck für zukünftige Inklusions- und Teilhabeprojekte in Bern eingesetzt.

Steuerbefreiter Verein nach Schweizer Recht. Ohne Revisionspflicht. Gegründet 28.01.2025.
Verlängertes Steuerjahr bis Ende 2026. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns unter hallo@baeraehaerz.ch

Weniger Apparat.
Mehr Wirkung.



AUSBLICK 2026

Was 2026 folgt.



Blindspot

Spendenprojekt 2026

Mit Blindspot unterstützt Bärhärz ein Projekt, das echte Arbeitsplätze für Menschen mit Unterstützungsbedarf im ersten Arbeitsmarkt schafft.

BEA-Podium

Arbeit. Teilhabe. Realität.

An der BEA diskutierte Bärhärz gemeinsam mit Wirtschaft, Politik und Betroffenen über Inklusion im ersten Arbeitsmarkt.

Berner Stadtfest

19-21. Juni 2026

Bundesplatz, drei Tage, eine 10-Meter hohe Leinwand. Der Künstler Vierwind auf einem Scherenlift. Für Inklusion, Teilhabe und Menschlichkeit.

Charity Auktion

06. November 2026

Die zweite Bärhärz Charity Auktion in Bern. Wir freuen uns auf 300 Gäste, 40 Auktionsobjekte und einen Abend voller Highlights

Inklusionsbänkli

Fünf öffentliche Begegnungsorte

Gemeinsam mit der Genossenschaft KPT entstehen Bänkli, die sichtbar machen, worum es bei Inklusion eigentlich geht.
Einweihung Juli 2027



Merci Bärn

